



gesunder  
KINDER  
GARTEN

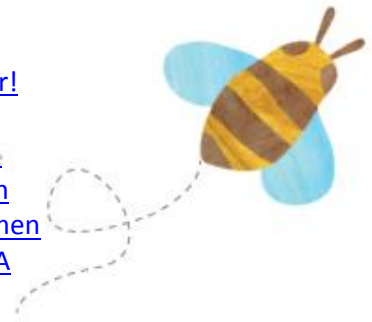
# NEWSLETTER



## Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen Newsletter Juli 2015

### Unsere Themen in dieser Ausgabe:

- [Reflexionstreffen 2015 – ein Rückblick](#)
- [Sicherheit und Gesundheit im Kindergarten – die AUVA stellt sich vor!](#)
- [Sensorik & Genuss: Ein interessantes Angebot der FH JOANNEUM](#)
- [Fortbildung für Pädagoginnen zum gesunden Umgang mit Konflikten](#)
- [LeiterInnen stärken: Fortbildung „Gesundes Führen“ im Kindergarten](#)
- [Terminaviso Netzwerktreffen 2015 & Infoblätter zu Gesundheitsthemen](#)
- [Literaturtipps zum Thema Kindersicherheit – Kinderbücher der AUVA](#)



Zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ gehören mittlerweile schon 62 Projektkindergärten und 27 Netzwerkkindergärten: Werden auch Sie Teil des Netzwerkes und wachsen Sie mit! Hier geht's zur Anmeldung: [>> anmelden](#)



## Reflexionstreffen 2015 – ein Rückblick

Im Rahmen der Reflexionsworkshops im Juni 2015 in Ilz, Krottendorf und Oberaich reflektierten Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen aus insgesamt 33 Projektkindergärten gemeinsam mit dem Team „Gesunder Kindergarten“ ihre Arbeit im Bereich Gesundheitsförderung.



Im Zentrum der Reflexion stand diesmal der Austausch zu jenen Handlungsfeldern, die für die Teilnehmerinnen im Rahmen des „Gesunden Kindergartens“ besonders wichtig waren:

- ✓ **die Zusammenarbeit mit Eltern und KooperationspartnerInnen,**
- ✓ **der Umgang mit herausfordernden Kindern,**
- ✓ **die Raum- und Gartengestaltung,**
- ✓ **Natur im Kindergartenalltag,**
- ✓ **die Teamgesundheit – persönliche Ressourcenstärkung,**
- ✓ **gesundes Führen, Essen und Trinken sowie**
- ✓ **die Öffentlichkeitsarbeit.**

Das Reflexionstreffen stellte eine tolle Möglichkeit dar, um Erfahrungen zu sammeln, sich auszutauschen und um vielfältige Anregungen mit in die Arbeit in den eigenen Kindergarten zu nehmen.

### Positive Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen

Wir nutzten auch die Gelegenheit, um von den Kindergärten ein Feedback zu den Angeboten des Netzwerks „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ einzuholen. Das breite Angebot wurde von den Teilnehmerinnen als sehr unterstützend gesehen. Besonders die individuelle Betreuung durch eine eigene Ansprechperson, regionale Fortbildungen oder auch verschiedene Maßnahmen mit KooperationspartnerInnen und ReferentInnen (z.B. Yoga, Ermutigungspädagogik, gesundheitsförderliche Gartengestaltung) wurden als äußerst positiv bewertet.

### Vernetzung macht Sinn

Die Erwartung, sich mit Kolleginnen aus anderen Kindergärten auszutauschen, wurde gut erfüllt und die Teilnehmerinnen schätzten die entspannte Atmosphäre und das offene Ohr für ihre Anliegen. Die Möglichkeit in Kleingruppen zu wichtigen Handlungsfeldern zu arbeiten, wurde ebenfalls als sehr bereichernd für ihren Kindergartenalltag erlebt: „An Themen dran bleiben“, „nach Kooperationen suchen – nicht alleine bleiben“ und „weiterhin gut auf Ressourcen zu achten“ waren einige der genannten Lerneffekte.

**Wir freuen uns sehr, dass in den Reflexionsworkshops sicht- und spürbar wurde, dass sich alle projektteilnehmenden Kindergärten auf einem guten Weg zum „Gesunden Kindergarten“ befinden.**

[Zurück zur Themenübersicht](#)



## Sicherheit und Gesundheit im Kindergarten – die AUVA stellt sich vor!

Als Österreichs größter gesetzlicher Unfallversicherungsträger liegen der AUVA Sicherheit und die Gesundheit der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft besonders am Herzen. Das frühe Erlernen von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen ist für Kinder und ihre Zukunft besonders wichtig.

Um Kindergartenkinder aus sicherheits- und gesundheitspädagogischer Sicht bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten, bietet unser Kooperationspartner, die AUVA, ein breites Spektrum an Medien und Projekten, welche allesamt gemeinsam mit renommierten Bildungsexperten entwickelt wurden und in welche sie ihre jahrelange Erfahrung als gesetzliche Unfallversicherung haben einfließen lassen.

Schwerpunkthemen dabei sind neben der Gefahrensensibilisierung u.a. die Stärkung der motorischen und psychomotorischen Kompetenzen der Kindergartenkinder, die Wahrnehmungskompetenz, aber auch die sozial-emotionale Kompetenz sowie die Sensibilisierung zum Thema Verkehr.

Um die so wichtige Bewegungsmotivation nachhaltig und im Sinne des lebenslangen Lernens in den Kindergartenalltag zu implementieren, setzt die AUVA – wie bei all ihren Medien und Projekten – auf ein abwechslungsreiches und altersadäquates Angebot.



Kostenlose Medien und Projekte zum Thema „Sicherheit und Gesundheit im Kindergarten“ sowie Informationen über die Bestellung finden sie im Internet unter diesem [>> Link](#).

Darüber hinaus möchte die AUVA auch von den Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen als Partner wahrgenommen werden und informiert gerne über ihr Angebot sowie zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr.

### **Kontakt:**

Christoph Mandl, BEd  
[christoph.mandl@auva.at](mailto:christoph.mandl@auva.at)

[Zurück zur Themenübersicht](#)





## Sensorik & Genuss: Ein interessantes Angebot der FH JOANNEUM

---

Die Fachhochschule JOANNEUM beschäftigt sich in ihrem aktuellen Forschungsprojekt mit dem Thema **Sensorik und Genuss bei Kindern**. Dabei wurden **Experimentierkarten** entwickelt, die das Thema Ernährung auf spielerische und lustvolle Weise aufbereiten. Die Experimente können in den Kindergartenalltag integriert werden und laden dazu ein, die Sinne einzusetzen sowie durch Riechen und Schmecken das Essen positiv zu erleben. Dabei kommt kein Sinn zu kurz und es darf gelauscht, getastet, geschnüffelt und genossen werden!

**Die FH JOANNEUM lädt nun interessierte Kindergartenpädagoginnen ein, diese Experimentierkarten kostenlos vorgestellt zu bekommen und im Kindergartenalltag auszuprobieren.**

Der Weg zur Nutzung der Experimentierkarten:

- die Absolvierung einer Schulung zum Thema Geschmackssensorik  
**Termin A:** 12. und 19. Oktober 2015  
**Termin B:** 13. und 20. Oktober 2015  
je 2 Halbtage, nachmittags an der FH JOANNEUM in Graz Eggenberg im Health Perception Lab (HPL).
- Sie bekommen bei der Schulung ca. 10 Karten mit Experimenten zu sensorischen Übungen, die Sie in Ihrem Kindergarten ausprobieren können.
- Sie füllen gleich im Anschluss an die Durchführung des Experiments einen kurzen Online-Fragebogen dazu aus (Dauer ca. 5 min).
- Für die Durchführung aller Experimente haben Sie von **November 2015 bis April 2016** Zeit.
- Sie nehmen an einem Abschluss-Workshop teil. Dieser ist wieder in den Räumen der FH JOANNEUM in Graz, nachmittags und dauert ca. 3 Stunden. **Termin:** April oder Mai 2016.
- Sie bekommen als Dankeschön ein weiteres Kartenset mit neuen Experimenten für Ihren Kindergarten.
- Sie haben zudem die Möglichkeit die Folgeschulung **im Herbst 2016** zu besuchen.

### Kontakt:

FH JOANNEUM  
Health Perception Lab (HPL)  
Dr. Manuela Konrad  
Eggenberger Allee 11  
8020 Graz  
[manuela.konrad@fh-joanneum.at](mailto:manuela.konrad@fh-joanneum.at)  
Tel.: 0316 / 5453-6762

[Zurück zur Themenübersicht](#)



## **Fortbildung für Pädagoginnen zum gesunden Umgang mit Konflikten**

---

Im Sommersemester 2015 widmete sich die jährliche steiermarkweite Fortbildungsreihe, die in Kooperation mit der Abteilung 6 des Landes Steiermark (Referat Kinderbildung und -betreuung) stattgefunden hat, dem Thema Umgang mit Konflikten im Kindergarten – sei es im Team, mit Eltern, mit Kindern oder mit dem Erhalter.

### **Hintergrund: Konflikte & Gesundheit**

Konflikte und psychische Gesundheit hängen zusammen. Die Folgen von nicht aufgearbeiteten Konflikten können das Betriebsklima und damit die psychische Befindlichkeit einzelner MitarbeiterInnen stark beeinträchtigen. Darum macht es zum Wohle unserer Gesundheit Sinn, sich Strategien anzueignen, die eine konstruktive, nicht verletzend und die Integrität des Gegenübers wahrende Bearbeitung von Konflikten ermöglichen.

### **Interessante Inhalte mit erfahrenen TrainerInnen**

126 Pädagoginnen und Betreuerinnen aus mehr als 100 steirischen Kindergärten, -krippen und Horten beteiligten sich an der Fortbildung mit Mag. Gerald und Rosemarie Höller im Rahmen der diesjährigen steiermarkweiten Fortbildung. Auf Basis des Konzepts der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg führte das erfahrene TrainerInnen-Duo die Teilnehmerinnen durch einen bewegenden Seminartag, an dem sie sich mit Beobachtung von Vorfällen, der Kommunikation von Gefühlen, Bedürfnissen und dem Ausdrücken von Bitten auseinandersetzten. Die Teilnehmerinnen lernten die vier Schritte der gewaltfreien Konfliktlösung kennen und übten sich in Selbst- und Fremdempathie. Neben all den inhaltlichen Inputs wurde viel Zeit zum konkreten Üben gegeben.

### **Sehr gute Rückmeldungen**

Von „tolle Ideen“, „praktische Umsetzungsmöglichkeiten – danke“, „das Seminar war sehr hilfreich“ bis hin zu „das beste Seminar, das ich je besuchte“ reichten die Rückmeldungen, die sich als roter Faden durch die sieben Seminartermine zogen. Und: „mehr davon“ ein Wunsch, der von vielen ausgesprochen wurde.

Das Team vom „Gesunden Kindergarten – gemeinsam wachsen“ freut sich über die positive Resonanz und überlegt, wie eine vertiefende Arbeit zu diesem, für die psychosoziale Gesundheit so wichtigen Thema, ermöglicht werden kann. Wir danken dem engagierten TrainerInnen-Duo, das diese Fortbildungen ermöglicht hat!

[Zurück zur Themenübersicht](#)



## LeiterInnen stärken: Fortbildung „Gesundes Führen“ im Kindergarten

---



Führungskräfte haben einen besonderen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer MitarbeiterInnen. Gute Arbeit von Vorgesetzten kann sogar mit einer Verbesserung von Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden der MitarbeiterInnen einhergehen.



Die Fortbildung „Gesundes Führen – gesund führen“ widmete sich genau diesem herausfordernden Thema. Im Rahmen des „Gesunden Kindergartens – gemeinsam wachsen“ lieferte diese Impulse, wie das Thema Gesundheit in verschiedene Bereiche des Kindergartenalltags einfließen kann. Die gut besuchte Fortbildung wurde von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und Styria vitalis in Kooperation mit der Abteilung 6 des Landes Steiermark (Referat Kinderbildung und -betreuung) und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) an drei verschiedenen Terminen angeboten. 46 Leiterinnen widmeten sich einen Tag lang dem Thema, wie gesundes Führen im Einklang mit der eigenen Gesundheit als Führungskraft gelingen kann.

Die Referentin Mag. Eva Maria Deutsch von Styria vitalis begleitete die Teilnehmerinnen durch den Tag. Sie lernten dabei ein Rahmenmodell für gesundes Führen kennen, erhielten Ideen und Anregungen für Umsetzungen im Kindergarten und beschäftigten sich mit dem Thema „Self Care“ zur Stärkung der eigenen Gesundheit. Wichtig war an diesem Tag, dass der Austausch zwischen den Leiterinnen in einer vertrauensvollen Atmosphäre nicht zu kurz kam!

### Positive Rückmeldungen – gute Lerneffekte

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchweg sehr gut. Ein paar Ausschnitte aus Lerneffekten, die die Leiterinnen aus dem Seminar mitnehmen konnten: „Ich lernte einen positiven Zugang zu neuen Herausforderungen kennen“, „Ich fühle mich gestärkt und bestätigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin“, „Mir ist noch bewusster geworden, wie wichtig Wertschätzung ist“.

Die Teilnehmerinnen schätzten den lebendigen Vortrag der Trainerin, den praktischen Austausch mit anderen Leiterinnen, die Praxisnähe des Seminartages, die gute Atmosphäre zwischen den Teilnehmerinnen und noch vieles mehr.

### Leiterinnen den Rücken stärken

Dem Team vom „Gesunden Kindergarten – gemeinsam wachsen“ ist es ein besonderes Anliegen, den Leiterinnen von Kindergärten auch weiterhin den Rücken zu stärken. Dies geschieht im Rahmen der intensiven Prozessbegleitung der 62 Projektkindergärten in der Steiermark.

[Zurück zur Themenübersicht](#)





## Terminaviso Netzwerktreffen 2015 & Infoblätter zu Gesundheitsthemen

---



### Terminaviso Netzwerktreffen

Bereits zum dritten Mal findet am **24. November 2015** das alljährliche Netzwerktreffen für Projekt- und Netzwerkkindergärten von **14.30 - 19.00 Uhr** im Hotel Paradies, in Graz statt.

Vorträge, Präsentationen, Diskussionen und Workshops werden diesen Nachmittag zu einer wertvollen Austauschplattform für KindergartenpädagogInnen und -betreuerInnen machen.

**24. November 2015:** Ein Termin, den Sie sich gerne schon jetzt im Kalender vormerken können!



[Wasser ist die beste Limo](#)



[Aufgeweckte Kinder brauchen Schlaf](#)



[Familie genießen statt in die Röhre schauen!](#)



[Draußen spielen macht Freu\(n\)de!](#)



[Obst und Gemüse versüßen den Tag](#)

### Infoblätter zu Gesundheitsthemen

---

#### Wussten Sie z.B., dass...

...für Kinder die tägliche Menge von mindestens sechs kleinen oder fünf großen Gläsern Wasser empfohlen wird, die sie über den Tag verteilt trinken sollten?

Im Rahmen eines europäischen Projekts ([www.ideficsstudy.eu](http://www.ideficsstudy.eu)) wurden interessante Informationsblätter zu gesundheitsrelevanten Themen für Kinder entwickelt. Zudem wurden die Infoblätter zu Ernährung und Bewegung in die Sprachen Türkisch und Serbisch übersetzt.

Die Infoblätter können auf unserer Website heruntergeladen (→ [hier der Link](#)) oder beim Ludwig Boltzmann Institut gleich direkt per Email [office@lbihpr.lbg.ac.at](mailto:office@lbihpr.lbg.ac.at) bestellt werden.

#### **Die Infoblätter gibt es zu folgenden Themen:**

(auch auf Türkisch und Serbisch erhältlich)

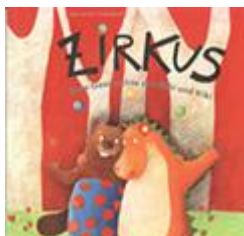
- ✓ [Wasser ist die beste Limo](#)
- ✓ [Aufgeweckte Kinder brauchen Schlaf](#)
- ✓ [Familie genießen statt in die Röhre schauen!](#)
- ✓ [Draußen spielen macht Freu\(n\)de!](#)
- ✓ [Obst und Gemüse versüßen den Tag](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## Literaturtipps zum Thema Kindersicherheit – Kinderbücher der AUVA

---

Die Kinderbücher rund um das Thema Kindersicherheit können kostenlos bei der AUVA bestellt werden! Hier unter diesem [>> Link](#) geht es zur Bestellseite.



### Kinderbuch „Bibi und Kiki – Zirkus“

Das Buch „Zirkus“ entstand im Auftrag der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA) und verpackt das Thema Sicherheit spielerisch in eine kreative Geschichte (Autor: Heinz Janisch, Illustratorin: Helga Bansch). Zum Inhalt des Buches: Der kleine Biber Bibi und der flinke Drache Kiki erfinden im Buch „Zirkus“ viele Kunststücke, die gleichzeitig auch lustige Übungen sind, um die Sinne zu schärfen, die Koordination zu verbessern und die Bewegungsfreude anzuregen.



### Kinderbuch „Bibi und Kiki – Ein Zebra im Wald“

Bibi und Kiki üben im Wald, wie man sicher einen Zebrastreifen überquert. Rudi das Wildschwein spielt den Traktor, die drei Hasen das Sportauto. Bibi und Kiki sorgen für ein lustiges Übungsprogramm, bei denen alle Tiere des Waldes mitmachen wollen.



### Kinderbuch „Bibi und Kiki – Ein guter Tag“

In diesem Buch widmet sich der Biber Bibi und das Drachenmädchen Kiki dem Schmecken, Riechen, Hören, Sehen, Tasten und Spüren. Ihr Spielplatz ist der Wald, mit den vielen Dingen, die sie darin finden – wie Wasser aus dem Waldbach, duftende Kräuter, weiße Birkenrinde, weiches Moos oder ein Teppich aus Fichtennadeln. Mit dabei sind natürlich auch die Freunde von Bibi und Kiki, Max die Maus, Rudi das Wildschwein und Ferdinand der Dachs.

[>> Link](#) zum KiGa Portal mit noch mehr Cartoons von Renate Alf

---



[Zurück zur Themenübersicht](#)



**Impressum:**



**Medieninhaber und Herausgeber:**

Steiermärkische Gebietskrankenkasse  
Josef-Pongratz-Platz 1  
8010 Graz  
Telefon: 0316 / 8035-1950  
Fax: 0316 / 8035-661950

Styria vitalis  
Marburger Kai 51  
8010 Graz  
Telefon: 0316 / 822094-10  
Fax: 0316 / 822094-31

**Kontaktdaten:**

[gesunder-kiga@stgkk.at](mailto:gesunder-kiga@stgkk.at)

[gesunder-kiga@styriavitalis.at](mailto:gesunder-kiga@styriavitalis.at)

**Homepage:**

[www.gesunder-kiga.at](http://www.gesunder-kiga.at)

**Angaben zur Offenlegung gem. §25**

[www.stgkk.at/offenlegung](http://www.stgkk.at/offenlegung)

<http://www.styriavitalis.at/cms/impressum.html>

**MedienG unter:**

**Fotonachweis:**

© AUVA, FH JOANNEUM, HPL, STGKK, Styria vitalis

**Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, melden Sie sich bitte hier ab:**

[gesunder-kiga@stgkk.at](mailto:gesunder-kiga@stgkk.at)

